

Inhalt

Vorwort	9
1. Eingewöhnung – ein unverzichtbares Qualitätsmerkmal	13
Warum ist eine Eingewöhnung so wichtig?	14
Die Kinder trauen sich, ihre Gefühle offen zu zeigen und werden weniger krank	14
Die Eingewöhnung stärkt die Erziehungsverantwortung der Eltern	15
Die Kinder werden durch eine Eingewöhnung zu Übergangsgewinnern	15
Die Eingewöhnung stärkt die Kooperation zwischen Familie und Kindertageseinrichtung	17
Kleinkinder lernen Übergänge zu bewältigen	17
Auf welchen Grundannahmen beruht das Münchener Eingewöhnungsmodell?	18
Die Kinderkrippe – eine Bildungsinstitution	18
Kompetente Säuglinge – kompetente Erwachsene	19
Krisen – Teil jeder Entwicklung	21
Transitionsforschung – Ziele für die Eingewöhnung	22
Einstellungen zur außerfamiliären Betreuung von Kleinkindern – Vorurteile und Gegenargumente	23
Von der Gastgeberin zur Partnerin – die Rollen der Bezugserzieherin	28
Eltern-Kind-Bindung – Erzieherin-Kind-Beziehung	29
2. Das Handlungskonzept – Übergänge gemeinsam gestalten	37
Erkunden – Situationen analysieren	37
Die Bedeutung der Eingewöhnung für die Eltern und ihr Kind	38
Die Bedeutung der Eingewöhnung für die Kindergruppe	39
Die Bedeutung der Eingewöhnung für das Personal	41
Aufnahmefähigkeit der Einrichtung – die Bedeutung guter Rahmenbedingungen	42

Inhalt

Entscheiden – Ziele festlegen	42
Ziele für einen gelingenden Übergang	43
Etappenziele für die unterschiedlichen Übergangsphasen	45
Handeln – Situationen gestalten	50
Die erste Phase: Die Eingewöhnung vorbereiten	50
Die zweite Phase: Das Kennenlernen	52
Die dritte Phase: Sicherheit gewinnen	55
Die vierte Phase: Vertrauen aufbauen	58
Tipps und Ideen rund um die Trennung	63
Auswerten – die Erfahrungen reflektieren und die Praxis evaluieren	65
Die fünfte Phase: Die Eingewöhnung auswerten und abschließen	65
 3. Konkrete Fragen – konkrete Antworten rund um die Eingewöhnung	69
Wer begleitet das Kind? Mutter oder Vater – oder beide?	69
Soll lieber der Vater das Kind begleiten, wenn sich die Mutter nur schwer von dem Kind lösen kann?	69
Tipps zur Eingewöhnungspraxis	70
»Ich kann noch nicht einmal mehr zur Tür hinausgehen ...«	
Wie kann die Bezugserzieherin reagieren?	71
Zweijährige im Kindergarten – was passiert, wenn die Erzieherin die sprachlichen Äußerungen des Kindes nicht versteht?	72
Was passiert, wenn Kinder während der Eingewöhnung krank werden?	73
Eingewöhnung vor der Schließungszeit – geht das?	74
Fragen zur Eingewöhnung bei Neugründung einer Kinderkrippe oder Kleinkindergruppe in einem Kindergarten	74

4. Materialien für Gespräche mit Eltern	81
Ein Gesprächsleitfaden zur Vorbereitung des Krippenbesuches	81
Das Aufnahmegergespräch	82
Ein Interviewleitfaden zu den Gewohnheiten des Kindes	83
Ein Interviewleitfaden zum Abschlussgespräch	85
Ein Beispiel für einen Auswertungsfragebogen der Eltern	86
Der Weg des gemeinsam gestalteten Übergangs	89
Literatur und Medientipps	91
Die Autorinnen	94